



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage und Wulfenau

Oktober bis Dezember 2022



Lukas 12,48

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen, und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Vakant

Ich habe diese Bibelstelle gewählt, weil sie gut auf unsere derzeitige Situation passt. Denn wenn eine Pfarrstelle so wie unsere vakant wird, das heißt, nicht besetzt ist, wird von der Gemeinde viel verlangt. Aber man erlebt auch immer wieder das sich Menschen auf das besinnen was sie können, was Gott ihnen mitgegeben hat. Es ist eine große Aufgabe, eine Gemeinde zu verwalten und lebendig zu erhalten, aber das ist keinesfalls nur abhängig von einem Pfarrer. Sondern jedes Mitglied der Gemeinde kann etwas dazu beitragen, dass das Gemeindeleben lebendig bleibt, das Glauben weitergetragen wird und wenn ihr nur sonntags zur Kirche geht, habt ihr schon einen Betrag geleistet, oder wenn ihr an den Veranstaltungen teilnehmt, die angeboten werden.

Gemeindeleben geht auch ohne Pfarrer weiter. Vielleicht sind einige Dinge anders, nicht so wie ihr es gewöhnt seid. Vielleicht fehlt euch etwas, dann meldet euch beim Gemeindegemeinderat und bringt eure Ideen vor und schildert uns wie ihr sie umsetzen wollt.

Ja, unsere Pfarrstelle ist vakant, die Stelle ist ausgeschrieben und wir warten auf die Bewerber, so dass es bald mit einem/r neuen Pfarrer/in weiter gehen kann. Entscheidungen müssen ständig getroffen werden. Dafür gibt es den Gemeindegemeinderat. In der Zeit der Vakanz übernimmt er die Aufgabe, die

Gemeinde am Laufen zu halten. Er sorgt dafür, dass am Sonntag ein Prediger auf der

Kanzel steht, dass die Orgel besetzt ist und dass die Küsterin oder eine Vertretung anwesend ist. Bei Beerdigungen sucht er mit den Angehörigen die Grabstelle aus, ein Pfarrer wird gesucht, Geburtstagsbesuche werden aufgeteilt, Hochzeiten und Taufgottesdienste geplant, die Konfirmandenarbeit geht weiter, Weihnachten ist in Planung - weil, das kommt ja immer so schnell. Und dann sind da noch die Verwaltungsaufgaben. Auch die vielen Aktivitäten müssen am Leben erhalten bleiben. Die Arbeit des GKR kann nur funktionieren, wenn alle Mitglieder tatkräftig mit anpacken. Ein jeder nach seinen Fähigkeiten und Talenten.

Vielleicht denkt der eine oder andere von uns, das wirklich viel von uns verlangt wird, aber wir sind nicht alleine. Gott hilft uns beim Tragen der Last und bei der Bewältigung unserer Aufgaben.

Liebe Gemeinde, ich würde mich freuen, wenn ihr in dieser Zeit der Vakanz den Gemeindegemeinderat tatkräftig bei den Aufgaben, die er zu bewältigen hat, unterstützt. In Gebet und Tat.

Denn auch ihr habt Talente, die ihr zum Wohl der Gemeinde einsetzen könnt.

Christine Wagner ■

Liebe Leser!

Im Sommer dieses Jahres hat uns Pfarrer Amling verlassen.

Für die Zeit der Vakanz hat der Gemeinderat Ansprechpartner benannt, insbesondere den Geschäftsführenden Kirchenältesten **Wladimir Shukowski**, die Stellv. Vorsitzende **Christine Wagner** und die Kirchenälteste **Magdalene Schaller** (s. S. 11).



Gemeindeleben wieder sehr vielfältig

- Am 31. Oktober findet der **Reformationsgottesdienst** in Wulfenau statt (s. S. 5).
- Der **Konfirmandenunterricht** wird **auf ein Jahr verkürzt** – Anmeldung ist Anfang 2023 möglich (s. S. 9).
- **Erntedank** am 2. Oktober wieder mit Kirchkaffee (s. S. 5).
- Der **Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Amling** hat am 26. Juni um 14 Uhr unter freiem Himmel stattgefunden – danach wurde zum Gemeindefest eingeladen (s. S. 10).
- Das **Gemeindeleben** wurde neu organisiert (s. S. 11).
- Die **Seniorenfahrt** am 12. Juli ging diesmal nach Münster (s. S. 12).

- Die **Jugendchorfreizeit** am 11. Juni fand in Oldenburg statt (s. S. 13).
- Es gibt wieder zwei **Kinderseiten** (s. S. 14 und 15).
- Die **Frauenarbeit** ist aktiv und lädt zu Veranstaltungen ein (s. S. 16).
- Die **Sommerkirche** brachte uns wunderbare Momente (s. S. 17).
- Für den **Kindertreff** kann man sich weiterhin anmelden (s. S. 18).
- Auf dem **Friedhof** ist wieder ein **Einsatz** erforderlich (s. S. 18).
- Die Eheleute **Lamping** feierten ihre **Silberhochzeit** (s. S. 19).
- Die **Gottesdienste** bis einschließlich 3. Advent finden Sie auf Seite 4.
- Hinweise auf **besondere Gottesdienste** siehe Seite 5.
- Die Hinweise zu den **Gruppen und Kreisen** befinden sich auf den Seiten 6 und 7.
- Der **nächste Gemeindebrief** wird **ab Montag, dem 21. November**, verteilt. Man kann ihn aber schon ab dem 15. November auf unserer Webseite aufrufen.

Sollten Sie Fragen zu den einzelnen Terminen haben, rufen Sie uns einfach an: Wolfgang Bollmann 0176 85633671 oder Lothar Stolzenbach 0176 70059900.

Ihr Redaktionsteam ■

Gottesdienste

		Dinklage		Wulfenau
So. 2.10.2022 Erntedank	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So. 9.10.2022 17. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst		
Do. 13.10.2022	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenwohnhaus		
So. 16.10.2022 18. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation der Jahrgänge: 1955-1957, 1960- 1962, 1970-1972, 1995-1997
So. 23.10.2022 19. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst		
So. 30.10.2022 20. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen		
Mo. 31.10.2022 Reformationstag			10.30 Uhr	<u>Gottesdienst der Region Vechta Süd</u>
So. 6.11.2022	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		
Do. 10.11.2022	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Altenwohnhaus		
So. 13.11.2022 Volkstrauertag	9.00 Uhr	Gottesdienst		
Mi. 15.11.2022 Buß- und Betttag			20.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So. 20.11.2022 Ewigkeitssonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag <i>Livestream*</i>	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
So. 27.11.2022 1. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst		
So. 4.12.2022 2. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr	Gottesdienst
Do. 8.12.2022	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenwohnhaus		
So. 11.12.2022 3. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst		

Die „Livestream“-Gottesdienste sind live auf YouTube zu finden und auch später abrufbar.

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage • Hrsg.: Der Gemeindegemeinderat, Jahnstr. 30, 49413 Dinklage • V.i.S.d.P.: Geschäftsf. Kirchenältester Wladimir Shukowski • Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 5.9.2022 • Druck: Caritas-Sozial-Werk Dinklage, Auflage: 1800 Exemplare.

Abgabe von Beiträgen für die nächste Ausgabe bis zum 5. November 2022

Besondere Gottesdienste

Erntedank am 2. Oktober

Am Sonntag, dem 2. Oktober, feiern wir unser diesjähriges Erntedankfest, welches auch in diesem Jahr vom Trinitatischor mitgestaltet wird. Den Gottesdienst wird Pfarrerin Ute Young durchführen. Alle Gottesdienstbesucher werden gebeten, haltbare Lebensmittel und Konserven sowie Obst und Gemüse zur Ausschmückung unseres Altarraumes mitzubringen. Sie sollen uns vor Augen führen, dass wir Grund haben, Gott für

Wieder mit Kirchkaffee

unser Wohlergehen zu danken und an die zu denken, die weniger haben. Deshalb werden die gespendeten Lebensmittel am



Tag danach an die Lohner Tafel weitergegeben zur Verteilung an Bedürftige. Im Anschluss des Gottesdienstes werden alle Gottesdienstbesucher zum Kirchkaffee ins Gemeindehaus eingeladen. ■

Reformationsgottesdienst in Wulfenau



Am 31. Oktober 2022 um 10.30 Uhr feiern die Ev.-Luth. Kirchengemeinden aus der Region gemeinsam in der Evangelischen Kirche in Wulfenau einen Gottesdienst zum Reformationstag.



„Reformation neu feiern: Was gibt Halt?“ ist das Thema. Kreispfarrerin Martina Wittkowski wird dazu die Predigt halten. Merken Sie sich diesen Termin gerne schon einmal vor!

Anne Budde ■

Totensonntag am 20. November

Am 20. November, um 9:00 Uhr, laden wir herzlich zum Gottesdienst am

Kerzen und Gebete für Verstorbene

Totensonntag ein, in dem wir in unseren Gebeten und mit dem Aufstellen von Kerzen der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Alle betroffenen

Familien werden noch zeitnah angeschrieben. Auf Wunsch werden auch die Namen weiterer Verstorbener verlesen und mit ins Fürbittengebet eingeschlossen. ■

Gruppen und Kreise

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in unserem Gemeindehaus, dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Dinklage, Jahnstr. 30, statt.

Es wird gebeten, sich zeitnah zu erkundigen, welche Veranstaltungen unter welchen Bedingungen stattfinden.



Gemeindebriefverteilung

- Montag, 21. November 2022 15 Uhr

Gebetsversammlung

- jeden Samstag und Sonntag 13 - 15 Uhr

Krabbelgruppe

- Freitag, 23. September 9 - 10.30 Uhr
- Freitag, 21. Oktober 9 - 10.30 Uhr
- Freitag, 18. November 9 - 10.30 Uhr
- Freitag, 16. Dezember 9 - 10.30 Uhr

Nähcafé



- Donnerstag, 1. September 9 - 11 Uhr
- Donnerstag, 15. September 9 - 11 Uhr
- Donnerstag, 6. Oktober 9 - 11 Uhr
- Donnerstag, 20. Oktober 9 - 11 Uhr
- Donnerstag, 3. November 9 - 11 Uhr
- Donnerstag, 17. November 9 - 11 Uhr
- Donnerstag, 8. Dezember 9 - 11 Uhr
- Donnerstag, 15. Dezember 9 - 11 Uhr

Seniorenkreis

- Dienstag, 13. September 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 11. Oktober 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 8. November 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 6. Dezember 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 13. Dezember 15 - 17 Uhr



Bastelgruppe der Senioren

- Dienstag, 6. September 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 4. Oktober 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 1. November 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 6. Dezember 15 - 17 Uhr

Gottesdienste im Altenwohnhaus

(Gestaltet durch Christine Wagner und Magdalene Schaller)

- Jeden 2. Donnerstag im Monat 10 Uhr
(Am 10.11. mit Abendmahl)



Trinitatischor

- jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Fahrradwerkstatt (Standort: Alte Hörst)

Die Fahrradwerkstatt ist geöffnet:

- Jeden Donnerstag 16 - 18 Uhr



Kindertreff

Biblische Geschichten auf ganz unterschiedliche Art und Weise kennenlernen und entdecken, für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren.

- Mittwoch, den 12. Oktober 15.30 - 17.30 Uhr
Thema: „Kain und Abel“ 👤
- Mittwoch, den 9. November 15.30 - 17.30 Uhr
Thema: „Noah/Gott will retten“ ☁️
- Mittwoch, den 7. Dezember 15.30 - 17.30 Uhr
Thema: „Jesus/Das Kind in der Krippe“ ✨



Jugendgruppe

- jeden Freitag 17 - 19 Uhr

Jugendchor

- jeden Freitag 19 - 20 Uhr

Konfirmandenunterricht

- Termine nach individueller Absprache (s. S. 9).



Persönliches



Taufen

- 08.05.2022 – Mateo Lück
 08.05.2022 – Liam Reiswich
 12.06.2022 – Paul Geisler
 12.06.2022 – Mats Titarenko
 12.06.2022 – Lasse Geisler
 28.08.2022 – Leon Buschbeck
 28.08.2022 – Lara Sommer



Verstorbene

- 07.07.2022 – Nina Gert, geb. Leer (63 Jahre)
 11.07.2022 – Otto Sager – *auf dem Kath. Friedhof* (64 Jahre)
 18.07.2022 – Detlev Harry Fischer (54 Jahre)
 01.08.2022 – Hanni Kamps, geb. Keen (92 Jahre)

Geänderte Konfirmandenzeit



Bisher dauerte die Konfirmandenzeit 2 Schuljahre, vom September des 1. Jahres bis in den Mai des übernächsten Jahres. Sie endete dann mit der Konfirmation. Im 1. Jahr haben wir von den Vorkonfirmanden gesprochen und im 2. Jahr von den Hauptkonfirmanden. Im Augenblick haben wir nur eine Konfirmandengruppe von 10 Jungen und Mädchen, die im Mai 2023 konfirmiert werden.

Konfi-Zeit auf 1 Jahr verkürzt

Die meisten Gemeinden im Oldenburger Münsterland haben in den letzten Jahren den Konfirmandenunterricht auf 1 Jahr verkürzt.



Ab 2023 wird es auch in Dinklage nur diese einjährige Konfi-Zeit geben, so hat es der Gemeindegemeinderat beschlossen. In diesem Jahr fangen also keine neuen Konfirmanden an, sondern erst im Mai 2023, nach der Konfirmation der jetzigen Gruppe.

Anmeldetermine 2023 im nächsten Gemeindebrief

Im nächsten Gemeindebrief, der im Dezember erscheint, werden wir die Anmeldetermine für die nächste Konfirmandengruppe bekannt geben.

Vieles hat sich seit der Verabschiedung von Pfarrer Amling für unsere Gemeinde verändert. Die Gottesdienste werden von unterschiedlichen Pfarrern gehalten und viele organisatorische Aufgaben werden von den Mitgliedern des Gemeindegemeinderates sowie ehrenamtliche Helferinnen und Helfern erledigt. Auch ohne einen Pfarrer vor Ort läuft der Konfirmandenunterricht weiter, allerdings in einer etwas veränderten Form.

Regelmäßiger wöchentlicher Unterricht entfällt

So trifft sich die Gruppe nicht mehr jede Woche, sondern in Abständen, manchmal auch am Abend zu einer „Churnight“ oder auch an einem Wochenende zum „Konfi-Camp“. Große Unterstützung erfahren wir dabei durch mehrere Pfarrerinnen und Pfarrer aus der Umgebung, und auch durch Pastor Hempel aus Oldenburg, dessen Fachgebiet die Konfirmandenarbeit ist.

Viele Menschen sind also bemüht, dass unsere Jugendlichen eine gute und segensreiche Konfi-Zeit haben.

Magdalene Schaller ■



Verabschiedung von Pfarrer Amling

Gottesdienst am 26. Juni unter freiem Himmel

Kreispfarrerin Martina Wittkowski hat im Gottesdienst am Sonntag, dem 26. Juni, Pfarrer Fridtjof Amling aus dem Dienst in den Kirchengemeinden Dinklage und Wulfenau verabschiedet. Der Gottesdienst fand unter freiem Himmel hinter der Trinitatiskirche statt, wurde gestreamt und ist nach wie vor auf YouTube abrufbar.

Viele Gemeindeglieder kamen!

Vertreter der katholischen Kirchengemeinde St. Catharina Dinklage und Benediktinerinnen von der Burg Dinklage, Vertreter der Stadt Dinklage, der Schützenvereine, der Feuerwehr und des Johannesstifts Vechta und viele Kirchenmitglieder aus Dinklage und Wulfenau waren gekommen – insgesamt über 300 Personen. Der Jugendchor ließ es sich nicht nehmen, den Gottesdienst mitzugestalten. Eine Tanzgruppe des Johannesstiftes präsentierte mit viel Begeisterung ihr Können.

Alle Beteiligten und Gäste brachten Ihr Bedauern über den Weggang von Pfarrer Fridtjof Amling und seiner Familie zum Ausdruck und wünschten ihnen alles Gute

und Gottes Segen für den Neustart in Moskau.

Pastor Amling bedankte sich herzlich für die lieben Worte und schönen Präsenten. In seinem Herzen würde immer ein Platz für die Dinklager Gemeinde reserviert sein. Besonders dankbar sei er den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die unermüdlich das lebendige Gemeindeleben getragen haben.

Empfang mit Gemeindefest

Im Anschluss gab es einen Empfang mit Gemeindefest rund um Kirche und Gemeindehaus, bei dem viele Gespräche stattfanden und eine ausgelassene Stimmung herrschte. So wird dieser Tag lange in guter Erinnerung bleiben.

Möglich war dies dank dem emsigen Wirken und der tatkräftigen Mithilfe zahlreicher Gemeindeglieder, die für die reibungslosen Abläufe in der Küche, am Kuchenbuffet, am Grill und bei der Getränkeausgabe sorgten – ihnen allen ein besonders herzliches Dankeschön!

Wolfgang Bollmann ■

Gemeindeleben neu organisieren

Die angekündigte Vakanz-Zeit hat begonnen und nun heißt es allein und auf eigenen Füßen das Gemeindeleben zu leben. In unserer Gemeinde sind durch den Weggang unseres Pfarrers einige Veränderungen in der Organisation des Gemeindelebens entstanden.

Neue Führung in Gemeindekirchenrat

So musste unser Gemeindekirchenrat neu strukturiert und die anfallenden Aufgaben neu verteilt werden. Für die Führungsposition im Gemeindekirchenrat, die durch unseren Pfarrer bekleidet wurde, ist der amtierende Stellvertreter, Wladimir Shukowski, als Vorsitzender Geschäftsführer des Gemeindekirchenrates benannt worden. Zu seiner Stellvertreterin wurde Christine Wagner durch den Gemeindekirchenrat gewählt. Darüber hinaus werden wir in der Organisation und Durchführung der sonntäglichen Gottesdienste von den Pfarrern/innen der umliegenden Kirchengemeinden unterstützt.

Gottesdienste im Altenwohnhaus

Im Altenwohnhaus werden die Gottesdienste an jedem 2. Donnerstag im Monat durch Christine

Wagner und Magdalene Schaller neu organisiert und durchgeführt.

Friedhof und Beerdigungen

In sämtlichen Friedhofsangelegenheiten und für die Organisation von Beerdigungen ist Magdalene Schaller zuständig, die auch weiterhin von Lothar Stolzenbach unterstützt wird.

Geburtstagsbesuche neu organisiert

Auch die Geburtstagsbesuche werden durch die Mitglieder des Gemeindekirchenrates neu organisiert und durch mehrere Gemeindemitglieder durchgeführt. Es werden alle Gemeindemitglieder zu ihrem 70. und 75. Geburtstag und ab den 80. Geburtstag jährlich durch ein Mitglied des genannten Kreises besucht. Auf Grund der Vielfalt bekommen alle anderen Gemeindemitglieder ab 70. Jahre die Glückwünsche des Gemeindekirchenrates und der Kirchengemeinde mit einer Glückwunschkarte übermittelt.

Frauenarbeit und Kreise

Die Frauenarbeit läuft wie gewohnt weiter und die Kreise werden entsprechend den genannten Terminen durchgeführt.

Lothar Stolzenbach ■



Juli traditionell der Monat für unseren Seniorenausflug

Meine Lieben,

Es war wieder eine gelungen geplante Tour mit ausgebuchtem Bus.

Mit 65 Personen zur Schaukäseerei

Dieses Jahr hatten wir mit 65 Personen das Ziel: Schaukäseerei in Münster, Hafen.

Durch den freundlichen Herrn Martin erhielten wir eine zweistündige, aber kurzweilige Einführung in die Käseherstellung, begleitet mit viel Hintergrundwissen. Jeweils passend zu seinen Erläuterungen durften wir 5



Käsespezialitäten verkosten. Das kam super an. Nebenbei hatten wir aus der ersten Etage hinab schöne Blicke in die Käseproduktion und auf den Hafen. Abschließend gab es eine leckere Käselauchsuppe und als Überraschung für jeden ein kleines Präsent (Käse und Bier) auf die Rückreise.

Tecklenburger Land

Weiter fuhren wir ins Tecklenburger Land; leicht geschwungen, mit weiten Feldern, saftigen Wiesen, herrlichem Baumbestand nach Leeden zum ehemaligen Kloster und evangelischen Damenstift. Da gelangte uns doch tatsächlich eine Umleitung zum Vorteil. Entgegen



der normalerweise sehr kurzen Strecke von der Autobahn zur Gaststätte, musste uns der Bus über zahlreiche Kurven und bergauf...bergab auf kleinen Straßen durch die Natur fahren.

Kloster Leeden

Im Gasthof Antrup saßen wir in einem großbehrwürdigen gut klimatisierten Saal zum Kaffeetrinken an drei weiß gedeckten langen Tafeln mit präzisiertem eingedecktem Geschirr und erhielten jeder ein sehr großes Stück lecker Erdbeerkuchen sowie Kaffee satt. Sehr gemütlich.

Ein Vertreter des örtlichen Heimatvereins, Herr Rogowski, erzählte uns von der Geschichte des Ortes und von der aktiven Arbeit des Heimatvereins. Anschließend konnten einige rekonstruierte Fachwerkhäuser und Schauräume



mit alten uns meist bekannten aber auch einigen uns nicht vertrauten Gerätschaften besichtigen.

Feierabend-Weekendmarkt

Es blieb auch Zeit, den „Feierabend-Weekendmarkt“ im historischen Ambiente zu besuchen. Das fand viel Zuspruch und auch eine kleine Rast im Schatten hoher Bäume war angenehm.

Abschließend durften wir die kleine Kirche des ehemaligen Klosters nutzen. Professionell und ansprechend leitete unsere Magdalene Schaller diese kleine Andacht.

Auf der Rückfahrt wurde viel gesungen und wir erreichten unser Dinklage wie geplant gegen 18 Uhr. Alle fanden, dass es ein sehr gelungener fröhlicher

Ausflug war und freuen sich heute bereits auf die nächste Tour. Versprochen.

Silvia Lamping ■

Jugendchor-Fahrt nach Oldenburg

Am 11. Juni 2022 machten sich die 9 Jugendlichen des Jugendchors und die zwei volljährigen Jugendleiterinnen Vanessa Geier und Melissa Kesner, mit dem Zug auf den Weg nach Oldenburg. Dort wurde eine schöne Jugendherberge ganz in der Nähe des Haupt- und Busbahnhofs organisiert.

Am ersten Tag besuchten wir die

St. Johannes Kirche.

Das gigantische Mosaik Panoramafenster und die wunderschöne Orgel machten die



Momente in der Kirche unvergesslich, ebenso wie das Singen in einer großen Gruppe.

Am zweiten Tag besichtigten wir die

St. Lamberti Kirche

inmitten von Oldenburg. Die Kirche leuchtete dank der Fensterkuppel, die viel Licht auf das Glaskreuz warf, das unter der Kuppel hing. Die Akustik in der Kirche war umwerfend und lud nur so ein zum Singen, was wir dann auch ausgiebig taten, bis uns die Lieder ausgingen.

Danach machten wir uns auf den Weg zum

Landesmuseum Nature and Humankind

auf Wunsch der Jugendlichen. Dort sahen wir Aquarien, echte mumifizierte Menschen und ausgestopfte Tiere.

Am Morgen des dritten besuchten wir den Gottesdienst in der St. Lamberti Kirche, die nun in Regenbogenfarben geschmückt



war, in Anlehnung an den Christopher-Street-Day. Die Leute liefen in kunterbunten Stoffen, und einige sogar in Verkleidung, herum. Zwei Live-Sängerinnen animierten alle mitzusingen.

Zum Abschluss der Fahrt tranken alle noch einen leckeren Bubbletea, der uns die ganze Fahrt über begleitete, und dann ging es auch schon wieder nach Hause, mit neuen Erinnerungen, Eindrücken und Vorstellungen.



gen. Der Ausflug hat allen einen Einblick in die Vielfalt der Kirchen und Gottesdienstgestaltungen gegeben. Zudem stärkte er den Zusammenhalt im Jugendchor und hinterließ einen brennenden Wunsch nach einem noch tieferen Einblick in die Vielfalt der Kirchen in Niedersachsen.

Melissa Kesner ■



Kinderseite

Hallo Kinder!

Jetzt, wo es langsam kühler und es am Abend früher dunkel wird, erinnern wir uns gern an diesen herrlichen Sommer in diesem Jahr. Man konnte wochenlang die Sonne genießen.



Für die Natur war es aber nicht so toll. Die Böden sind sehr trocken und viele Blumen und Bäume konnten nur durch viel wässern gerettet werden.

Was ist der Grund für dieses heiße Wetter?



Die Erde besteht nicht nur aus dem Boden, auf dem wir gehen, sondern auch aus einer dicken Hülle, die unsere Erde vor äußeren Einflüssen schützt.

Für uns Menschen sind zum Beispiel die Sonnenstrahlen besonders wichtig. Die dicke Hülle lässt die Strahlen auf die Erde. Es wird schön warm und unsere Pflanzen können wachsen. Wird es zu warm, sorgt die Luftschicht für einen Austausch der Luft. Ihr könnt es mit einem Gewächshaus vergleichen.

Leider sind wir Menschen in den letzten Jahren nicht sehr liebevoll mit der Erde umgegangen und haben durch Autos, Flugzeuge und Industrie viel Abgase in die Luft gepustet. Diese Abgase legen sich unter die Schutzhülle. Ein Luftaustausch kann nur noch eingeschränkt funktionieren und die Wärme bleibt. Nach und nach steigen dann die Temperaturen. Die Folge ist, dass Eisflächen in den Bergen schmelzen und das Wasser Überschwemmungen verursacht. Durch die Trockenheit vertrocknen die angebauten Pflanzen der Bauern und es kommt zu



Waldbränden.



Wir können unserer Welt helfen, dass es nicht schlimmer wird und die Hülle um unsere Erde

wieder besser funktioniert.

Wir sollten darauf achten, dass wir die Luft nicht mehr verschmutzen und nicht so viel Müll produzieren. Sagt euren Eltern, dass ihr nicht das Auto nutzen möchtet, wenn es zur Schule oder Kindergarten geht.

Urlaub könnt ihr auch im eigenen Land machen und dafür die Bahn nutzen.

Beim Einkaufen sollten eure Eltern eine Einkaufstasche mitnehmen und nicht Plastiktüten benutzen, und keine Lebensmittel kaufen, die in Plastik eingepackt sind. Im Plastik befinden sich viele Schadstoffe, die unsere Umwelt schädigen.

Am 2. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Lasst uns an diesem Tag dafür danken, dass wir noch genug zu essen haben und lasst uns unsere Erde schützen, damit wir noch ganz viele schöne Jahre auf der Erde leben können.

Einen wunderschönen Herbst wünschen euch

Gudrun, Bärbel und Erika ■

Wir möchten eine schöne Welt. Malt sie euch schön bunt !



Basteltipp für den Herbst

Schneide die Stiele der **Blätter** ab. Verteile ein wenig Bastelleim mithilfe des Pinsels auf der Rückseite der **Blätter**. Klebe die **Blätter** nacheinander auf das Marmeladenglas, bis sie das Glas vollständig bedecken. Die **Blätter** können einander dabei überlappen – so leuchtet das **Windlicht** besonders schön.



Dankgebet

Am 2. Oktober feiern wir Erntedank.

Lieber Gott,

**ich danke Dir,
das Du gibst zu essen mir.
Mach auch alle Armen satt,
hilf, das keiner Hunger hat.**

Amen



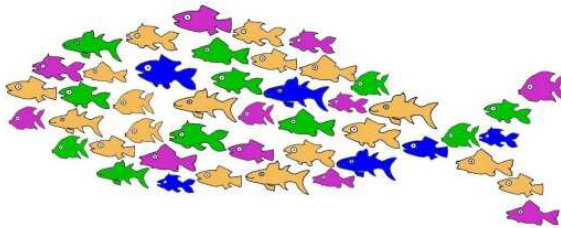
*Adventsnachmittag für Frauen
am Samstag, 26. November, 15-17 Uhr
im ev. Gemeindehaus Dinklage*



*Wir wollen mit Euch besinnlich
in den Advent starten
mit Gebäck und Liedern.*

*Wir bitten um Anmeldung
bis zum 21. November
bei Magdalene Schaller,
Tel. 04443-2622*

WIR SIND VIELE



Gemeinsam sind wir stark!

Liebe Frauen! Wir laden euch ein zum

Frauenmahl 2023

auf Hof Seggewisch, am **Freitag, 24.2.2023**, Beginn um 17.30 Uhr
Wir lassen uns gemeinsam stärken an Leib und Seele

Kartenvorverkauf am 30.11.2022 ab 16 - 18 Uhr im Gemeindehaus,
Preis: 40 Euro, Abgabe von max. 2 Karten pro Person

Sommerkirche

In diesem Sommer kamen wir in den Genuss eines ganz besonderen Ereignisses.

Da im Landkreis immer mehr Pfarrstellen unbesetzt sind, haben sich die Pfarrer der südlichen Region, Damme, Neuenkirchen/Fladerlohausen, Steinfeld, Lohne und Dinklage/Wulfenau zusammengesetzt und überlegt, wie sie gut über den Sommer kommen, ohne dass ein Gottesdienst ausfallen muss.

Man beschloss einen Gottesdienstienstablauf, der für alle Gemeinden gleich war. Dazu überlegte man sich das Thema. Man einigte sich darauf die Sommerkirche unter das Motto zu stellen

„Köpfe in der Bibel“

Sechs Pfarrer - sechs Köpfe in der Region, sechs Köpfe in der Bibel. Jeder Pfarrer durfte sich einen Kopf aussuchen. Sechs Pfarrer stimmt nicht ganz, denn es waren sechs Pfarrer und eine Prädikantin.

Das Ergebnis wurde auf einem Plakat festgehalten, das bei uns im Schaukasten zu sehen war.

So lernten wir in diesem Sommer von Noah über Maria bis Paulus verschiedene Persönlichkeiten aus der Bibel kennen. Die Predigten zeigten uns bekannte und unbekannte Seiten der Hauptfiguren, und immer war der Bezug zu uns selbst da, so dass man in jeder Predigt etwas fand, das auch mit einem selber zu tun hatte. Es gab viele Anregungen über die man nachdenken konnte.

Für die Pfarrer war die Sommerkirche eine große Erleichterung. Statt sechs Predigten brauchten sie nur eine zu schreiben und diese haben sie dann jeden Sonntag in einer anderen Gemeinde gehalten.

Bereicherung unseres Gemeindelebens

Für die Gemeinden brachte es den Vorteil, dass kein Gottesdienst ausfiel und sie lernten die Pfarrer der Region kennen. Gerade für uns in Dinklage war es gut, alle einmal zu sehen, denn während der Vakanz Zeit werden immer wieder andere Pfarrer bei uns predigen, so konnten wir uns schon mal etwas an die neue Situation gewöhnen.

An dieser Stelle möchte ich um Verständnis bitten, wenn in Zukunft die Gottesdienstabläufe nicht so sind wie wir es gewöhnt sind. Denn als Pfarrer der nicht vor Ort ist

fällt es schwer sich immer an andere Abläufe zu halten, so nimmt man gerne den eigenen. Auch werden wir demnächst viele neue Lieder lernen. Denn auch wenn Lohne oder Steinfeld nicht weit weg sind, singen sie dort teilweise andere Lieder. Ich denke, das wird unser Gemeindeleben sehr bereichern und unseren Horizont erweitern.

Die Sommerkirche war ein gutes Beispiel dafür, wie man in der Region zusammen-arbeiten und Kräfte gut einteilen kann.

Vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr eine Fortsetzung.

Christine Wagner ■



Kindertreff

Hallo, liebe Freunde!

Mit großer Begeisterung waren die Kinder bei den vergangenen Kindertreffen dabei. Ob es der Lego Kindertreff war, wo die Kinder die biblische Geschichte und die Schöpfungsgeschichte mit Lego nachbauen durften und erfahren haben, dass es einen großen Gott gibt, der alles geschaffen hat.

Gemeinsam spielen, basteln, singen und Bibelverse auf spielerische Art und Weise einüben macht Spaß und Freude.

Suche nach Brücken

Oft sind Gott und die Bibel für die Kinder wirklich fern. Wir suchen nach Brücken, um die Kinder an Gott heranzuführen.

Kinder interessieren sich für Tiere.

Im Programm „Tierisch gute Vorbilder“ wird die besondere Eigenschaft eines Tieres unterstrichen.

Beim letzten Treff war es ein Chamäleon. Diese werden in Bezug zu einem Bibelvers gebracht und daraus leitet sich ab, worin das Tier ein Vorbild sein kann.



**„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist;
der HERR aber sieht das Herz an.“**

1.Sam.16,7b

Somit wird die Brücke zur Bibel gebaut. Wir stellen den Kindern, anhand der Bibel vor, wie Gott ist. Das er jeden einzelnen kennt und liebt, dass er treu und mächtig ist und uns beschützen möchte.

Ablauf des Kindertreffen

Zum jeweiligen Thema wird gebastelt, das macht Spaß und die Kinder haben was zur Erinnerung.

In der Pause werden Snacks und Getränke angeboten.

Bitte anmelden

So laden wir auch weiterhin ganz herzlich ein, Kinder im Alter von 6-11 Jahre, an den angegebenen Mittwoch Nachmittagen mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen und den großen Schöpfer, König der ganzen Welt, Gott der Gerechtigkeit und Gnade, sowie Erlöser kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf euch.

Anmeldung erbeten unter

017676665583

Marina Hammermeister ■

Friedhof

Friedhof fordert Einsatz

Am **Samstag den 15. Oktober von 9:00 bis 12:00 Uhr** sind alle Friedhofsnutzer eingeladen unseren Friedhof zum Ende des Jahres noch einmal in einen schönen Glanz zu versetzen.

Wie schon bei allen anderen Einsätzen der letzten Zeit wollen wir mit vereinten Kräften das äußere Bild unseres Friedhofs verschönern. ■



Lampings feiern Silberne Hochzeit

Das war eine tolle Überraschung

Meinem Mann Michael und mir war es eine Herzenssache, mit euch unsere Silberhochzeit in unserer festlich geschmückten Kirche in einem Gottesdienst gemeinsam feierlich zu begehen. Zusätzlich zu unserer Familie und unseren Freunden seid ihr zahlreich gekommen. Das war sehr schön. Schon Tatiana Ziemers stimmungsvolles Orgelvorspiel war sehr festlich. Im Gottesdienst sangen wir aus voller Kehle. Auch der Kanon klappte perfekt. Gern hätten wir noch viel länger weitergesungen.

Michaels Saxophonsolo „Ave Maria“ mit Tatanas Orgelbegleitung war traumhaft schön vorgetragen, verursachte vielen von uns Gänsehaut und manches Tränchen. Die ganze Gestaltung und vor allen Dingen die sehr persönliche und humorvolle Predigt mit den 4 überreichten Schallplatten unse-

res Pfarrers Amling war einmalig. Nach den letzten Orgelklängen wunderten wir uns ein wenig, dass einige eilig vor uns aus der Kirche eilten, aber umso größer war die Überraschung, als unser Seniorenkreis mit langstieligen rosa Rosen Spalier bildete ... was für eine Überraschung!!! Damit hatten wir nicht gerechnet. Einfach klasse! Tausend Dank für alles!

Abschließen konnten wir mit einem fröhlichen Sektempfang in unserem Gemeindehaus auch hier unseren Dank allen lieben Helferinnen aussprechen.

Sehr oft wurden wir am Abend und auch nach allen Feierlichkeiten auf den gefühlvollen Gottesdienst, den stimmungsgewaltigen Gesang und unsere schöne moderne und helle Kirche lobend angesprochen.

Eure Silvia und Michael Lamping ■



Ansprechpartner

Wladimir Shukowski

(Geschäftsführender Kirchenältester)
Tel. 04443-3694

Christine Wagner

(Stellv. Vorsitzende Gemeindekirchenrat)
Tel. 04443-2287

Für Friedhof, Beerdigungen und Informationen bei allen dringenden Angelegenheiten:

Magdalene Schaller (Kirchenälteste)

Tel. 04443-2622 o. 01575-8774738
schaller.magdalene@gmail.com

Kirchenbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kirchenbürosekretärin Frau Andrea Risch

Bürozeiten:	Dienstag	15.30 – 17.30 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
	Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 04443-978606, Fax: 04443-978607

E-Mail: kirchenbuero.dinklage@kirche-oldenburg.de

Webseite: www.evangelisch-in-dinklage.de



Jahnstraße 30
49413 Dinklage

Bank: **VR-Bank Dinklage** • IBAN: DE09 2806 5108 0002 6077 00



Kinder- und Jugendarbeit

Ev.-luth. Kreisjugenddienst Oldenburger Münsterland

Diakone: Thorben Andres, Jens Schultzki, Jan-Dirk Singenstreu, Imke Winkelmann -
Marienstr. 14, 49377 Vechta Tel. 04441-854540,

E-Mail: thorben.andres@ejo.de - jens.schultzki@ejo.de - jan-dirk.singenstreu@ejo.de
imke.winkelmann@ejo.de

Diakonie

Oldenburger Münsterland

Diakoniebüro Vechta
Marienstraße 14
49377 Vechta
Tel. 04441-90691-0
info@diakonie-vechta.de
www.diakonie-om.de

Unsere Hilfe:

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Schwangeren- und Schwangerschafts-
konfliktberatung
- Mutter-Kind-Kuren / Vater-Kind-Kuren
- Mütterkuren
- Sozialdienst Human
- Seniorenangebote

